



Landeselternrat der Gesamtschulen, Eichengrund 15, 33106 Paderborn

Ministerium für Schule und Weiterbildung  
des Landes NRW  
Frau Ministerin Sommer  
Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

**Geschäftsstelle:**

Petra Frie  
Eichengrund 15  
33106 Paderborn

**Telefon / Fax**

05254 – 957186

**e-mail**

[LER.NRW@t-online.de](mailto:LER.NRW@t-online.de)

**Homepage**

[www.ler-nrw.de](http://www.ler-nrw.de)

Nachrichtlich an:  
Herrn Ministerpräsident Dr. Rüttgers  
Herrn Staatssekretär Winands  
Herrn MdL Kaiser, Vorsitzender Schulausschuss  
die schulpolitischen Sprecher der Fraktionen

Paderborn, 16. August 2007

Sehr geehrte Frau Ministerin Sommer,

im Rahmen des letzten Verbändegespräches am 9. Mai 2007 wurde bereits zu Beginn durch Frau Custodis thematisiert, dass die Regelung der Stellvertreterwahl für die Schulkonferenz aus Sicht der Elternvertretungen im Land unzureichend ist. Dieser Meinung schlossen sich alle anderen Verbände einstimmig an.

Sie sagten damals, dass Sie den Argumenten der Eltern sehr gut folgen könnten und versprochen für eine Klärung im vorgetragenen Sinne Sorge zu tragen.

Die sich nach diesem Gespräch entwickelnden Irritationen sind für uns nicht tragbar und stellen in keiner Weise sicher, dass MSW und Elternverbände vertrauensvoll zusammenarbeiten können. Nichts stört den Schulfrieden mehr, als Unsicherheit im Umgang mit den Anforderungen des Schulgesetzes. Ein geordneter Ablauf der Wahlen in den Mitwirkungsorganen wurde und wird nachhaltig gestört.

Fakt ist:

Nachdem die Bezirksregierungen Münster (im Juni) und Düsseldorf (im August) ihre Schulen im Namen des MSW drauf hinwiesen, dass die Stellvertreterregelung für die Schulkonferenz rechtswidrig sei, erhielt die Landeselternschaft der Gymnasien auf nochmalige Anfrage im Juni die schriftliche Bestätigung von Herrn Staatssekretär Winands, dass die auf diesem Wege verbreitete Rechtsauslegung des MSW nun nicht mehr vertreten werde. Vielmehr sei der Beschluss einer schuleigenen Geschäfts- und Wahlordnung mit Aufnahme der Stellvertreterregelung für die Schulkonferenz juristisch statthaft und wünschenswert.

---

**Vorsitzende:**

Anette Plümpe, Dürerstr. 30, 59199 Bönen - ☎ 02383-4092 – email: [pluempe\\_a@yahoo.de](mailto:pluempe_a@yahoo.de)

**Bankverbindung:**

Kölner Bank Konto-Nr. 700 470 1016 BLZ 371 600 87

Spenden an den Landeselternrat sind steuerlich absetzbar.



Unverständlich ist, dass diese wichtige Information, die die elementare Absicherung der demokratischen Beteiligung nicht nur von Eltern, sondern auch LehrerInnen und SchülerInnen betrifft, nicht an alle betroffenen Verbände zur Kenntnis weitergeleitet wurden. Auch die Bezirksregierungen scheinen über das Schreiben von Herrn Staatssekretär Winands nicht informiert gewesen zu sein. Anders lassen sich die Anweisungen der Bezirksregierungen an die Schulen in der ersten Augustwoche nicht erklären.

Wir sehen das MSW in der Pflicht, wichtige Informationen nicht nur an die Schulen, sondern auch an die Verbände weiterzuleiten. Wir erwarten ebenso, dass die Bezirksregierungen als Schulaufsichtsbehörde ebenso zeitnah und umfassend informiert sind.

Wir möchten Sie, Frau Ministerin Sommer, an dieser Stelle herzlich bitten, diesen Vorfall kritisch zur Kenntnis zu nehmen und dafür Sorge zu tragen, dass ähnliche Situationen für die Zukunft ausgeschlossen sind. Wir sehen Sie und Ihr Ministerium in der Verantwortung.

Mit freundlichem Gruß

Anette Plümpe  
Vorsitzende LER

---

**Vorsitzende:**

Anette Plümpe, Dürerstr. 30, 59199 Bönen - ☎ 02383-4092 – email: [pluempe\\_a@yahoo.de](mailto:pluempe_a@yahoo.de)

**Bankverbindung:**

Kölner Bank Konto-Nr. 700 470 1016 BLZ 371 600 87  
Spenden an den Landeselternrat sind steuerlich absetzbar.